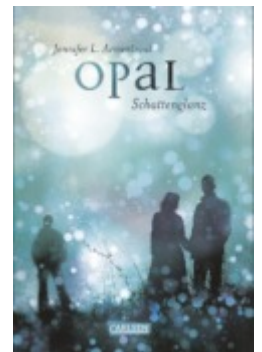




Jennifer L. Armentrout - Onyx. Schattenglanz (Buch)

Bei „Opal - Schattenglanz“ handelt es sich um den nunmehr dritten Band der erfolgreichen „Lux“-Reihe von Jennifer L. Armentrout. Nachdem Dawson überraschend wieder zu Hause ankommt, scheint endlich ein wenig Normalität in das Leben von Daemon und Katy einkehren zu können. Doch Dawson ist nicht mehr der alte, er schottet sich von allem ab, zieht sich von allem zurück und scheint gequält von seiner Gefangenschaft im Verteidigungsministerium. Er hängt stark an seiner Liebe Beth, die noch immer im VM gefangen gehalten wird und kann es nicht ertragen, zu wissen, dass sie als Versuchskaninchen für sie herhalten muss.



Doch da Blake und Will beide verschwunden sind, genießen Deamon und Katy erstmals ihre Zweisamkeit, obwohl ihnen klar ist, dass das nächste schlimme Ereignis nicht mehr lang auf sich warten lässt. Sie sind einigermaßen glücklich mit der momentanen Situation, wenngleich sie nicht wissen, wie sie Dawson bei seinen Plänen, Beth zu befreien, helfen sollen.

Dann taucht Blake wieder auf und bietet der Truppe einen Deal an, von welchem niemand begeistert ist. Er benötigt Hilfe, seinen besten Freund Chris - der Lux, der ihn mutiert hat - aus dem VM zu befreien. Im Gegenzug würde er ihnen verraten, wo Beth im VM gefangen gehalten wird - eine wichtige Information, die sie auch von einer eigenen Rettungsmission abgehalten hat. Ihnen ist klar, dass niemand von ihnen es alleine schaffen kann, und so schließen sie sich trotz ihres Misstrauens nach all dem, was im Vorgängerband geschehen war, mit ihm zusammen. Dies liegt jedoch auch daran, dass er Daemon und Katy ansonsten an

das VM ausliefern würde, das bisher noch nichts von ihrer Mutation weiß.

Und so trainieren sie gemeinsam, gegen Onyx immun zu werden, um den Sicherheitsmaßnahmen des VM nicht komplett ausgeliefert zu sein. Laut Blake müsste dies nach einiger Zeit möglich sein, da er, als er im VM gefangen war, die ganze Zeit von Onyx umgeben war und tatsächlich weniger Probleme mit dem Stein zu haben scheint.

Die Geschichte entwickelt sich auf interessante Art weiter, auch wenn sie ab und an Längen aufweist. Doch gerade diese Längen lassen das Werk runder und echter wirken, da es mehr um Daemons und Katys Beziehung geht. Sie wird intensiver, und Armentrout vertieft Katys Gedanken an Daemon immer mehr. Es werden auch ihr Alltag, die Schule und ihre Nachmittage beschrieben und wie sie sich im ständigen Warten fühlt. Dies vermittelt dem Leser ein Gefühl der Realität und macht nicht etwa den Eindruck, als sehe man sich einen Actionfilm an.

Dieser Band ist ebenfalls aus Katys Perspektive geschrieben und durch ihre Emotionen und Ängste bleibt man über die Geschehnisse gut im Bild. Katys Charakter entwickelt sich spannungsgeladen weiter, jedoch wird sie immer mehr zu einer stereotypen Jugendbuchheldin, die für alle sterben würde. Diese Entwicklung vollzieht sie leider zu schnell und zu stark und lässt sie daher gelegentlich wie eine Marionette wirken. Auch Daemon, der in den ersten beiden Bänden schon den Eindruck erweckte, als sei er aus dem Kopf eines Buchliebhabers entsprungen, wirkt noch idealer und traumhafter, sodass es teilweise einfach nur noch unrealistisch wirkt. Die Leserschaft soll natürlich angesprochen werden, aber durch die Übertreibungen mag dies nicht ganz gelingen.

Die Figur Dee fehlt in diesem Band ein wenig, was leider am Vorgängerwerk liegt. Dadurch, dass Katy Dee vermisst und sie auch wieder als Freundin haben würde, scheint es so, als würde sich die Szene zwischen den beiden immer wiederholen, da Dee wie Katy sehr stur ist.

Durch die intensivere Beziehung zwischen Katy und Daemon scheint ihr Verständnis füreinander sich ebenfalls zu ändern, es gibt leider weniger Schlagabtausche, wie sie in den anderen Büchern stets interessant zu lesen waren. Besonders dadurch, dass zwischen Katy und Dee keine wirklich lustigen Szenen zustande kommen, fehlt diesem Teil einfach etwas, was man sehr

vermisst. Dafür wird es immer emotionaler und tiefer in ihrer Beziehung, ebenso in ihren Gesprächen.

Ich weiß, dass du im Grunde deines Herzens gut bist. Du bist Wärme und Licht und all das, was ich nicht verdiene, aber du – du glaubst, dass ich deiner Wert bin. Obwohl du weißt, was ich anderen Leuten und dir in deiner Vergangenheit angetan habe, glaubst du noch immer, dass ich deiner Wert bin.

-Daemon zu Katy, Seite 398

„Schattenglanz“ endet mit einem fiesem Cliffhanger – anders als Teil zwei, der einen positiven hatte -, der Band vier herbeisehnen lässt. Selbst wer mit diesem Band nicht so zufrieden war, ihn klischeehaft oder gedehnt fand, kann mit Sicherheit nicht so aus der Buchreihe aussteigen. Mit dem vierten Teil bleibt auf Besserung und eine spannende Entwicklung zu hoffen. Besonders unterlegt wird das Ende dadurch, dass Katy zuvor meinte, dass sie offene Enden bei Büchern nicht mag, jetzt aber selbst zu einem geworden ist.

Cover © Carlsen Verlag

- **Autor:** Jennifer L. Armentrout
- **Titel:** Opal. Schattenglanz
- **Teil/Band der Reihe:** 3/5
- **Originaltitel:** Opal
- **Übersetzer:** Anja Malich
- **Verlag:** Carlsen
- **Erschienen:** 4/2015
- **Einband:** Hardcover
- **Seiten:** 464
- **ISBN:** 978-3-551-58333-8
- **Sonstige Informationen:**
Produktseite bei Carlsen
Erwerbsmöglichkeiten

Wertung: 12/15 dpt